

Erfolgreiche Obstsortenschau in Zug

Zusammen mit dem Schweizer Obstverband und der Messe Zug hat FRUCTUS, nach 4 nationalen



Obstsortenschauen in der Schweiz seit 1985, jetzt erstmals, zusammen mit dem Schweizer Obstverband, eine Internationale Sortenschau „1000 Obstsorten“ und die „Europom“ durchgeführt. Es war mit über 2000 Exponaten d.h. Obstsorten und Neuzüchtungen sowie Sorten mit verschiedenen Länder-Herkünften, die wohl grösste je in der Schweiz stattgefunden Sortenschau. Sie hat vom 22. bis 30. Oktober 2011 an der Zuger Messe stattgefunden und wurde vom Bundesamt für Landwirtschaft finanziell unterstützt. Raiffeisen, Migros und Fenaco waren die namhaften, privaten Sponsoren.

Anlass zu diesem Grossevent war das 100 jährige Jubiläum des Schweizer Obstverbandes.

Von den ausgestellten 1740 Sorten waren 1152 Apfel-, 288 Birnen-, 189 Nuss-, 34 Kirschen-, 34 Zwetschgensorten, 17 Aprikosen-, 16 Quitten, 5 Mispel-, 3 Tafeltrauben und 2 Erdbeersorten. Mitte Januar 2012 wurde diese Gesamtartenzahl als Weltrekord mit Eintrag in das Guinness Buch für world records bestätigt.

In Vitrinen wurden diverse Pomologien, unter anderen das 400 Jahr alte Buch von Jean Bauhin, das in lateinischer Sprache verfasst ist und einen Text über die Sorte Sternapi enthält elektronisch vorgestellt. Die Thematik Wildäpfel/Holzäpfel wurde mit Funden aus Pfahlbausiedlungen und mit Früchten von noch vorhandenen Bäumen im Jura und am Randen ausgestellt und dokumentiert.

Im Kinoraum wurden der NAP-Film des BLW, eine Kurzfassung zur Herkunft unserer Aepfel von der Regisseurin Catherin Peix aus Paris, die die Ausstellung persönlich besucht hat, und ein kurzer Videofilm zur Tätigkeit der FRUCTUS gezeigt.



Europom

In Zusammenhang mit der EUROPOM, waren 18 Obstsorten-Erhaltungsorganisationen aus 15 europ. Länder in Zug anwesend und haben rund 570 heimischen Sorten mitgebracht. Die belgische NBS organisierte 1989 die erste Europom-Ausstellung, an welcher anfänglich insbesondere west-europäische Organisationen teilnahmen. Die Europom wird jährlich wechselnd von einer anderen Länderorganisation durchgeführt. FRUCTUS hat die Schweiz jeweils an diesen Jahrestreffen mit heimischen Obstsorten vertreten.

Am Samstag 22.10.11 fand die Europom-Konferenz mit folgenden Themen statt:

- Internationale Bestrebungen zur Biodiversität beim Obst
Laila Ikase, Latvia State Institute of Fruit-Growing, Dobele, Lettland
- Nat. Aktionsplan für pflanzengen. Ressourcen NAP-PGREL in der Schweiz,
Christian Eigenmann, BLW

- Resultate des NAP Projektes Beschreibung von Obstgenressourcen, Projektleiter Kaspar Hunziker
- Neuste Trends bei der Obstsortenzüchtung in der Schweiz Dr. Markus Kellerhals, Agroscope ACW Wädenswil
- Robustheit alter Obstsorten gegenüber Krankheiten Klaus Gersbach Präsident FRUCTUS
- 100 Jahre Obstbau in der Schweiz, Bruno Pezzatti SOV Zug

Die Vorträge wurden in Deutsch gehalten und simultan auf Französisch und Englisch übersetzt.

An diesem Grossevent in Zug wurden neben der Sortenausstellung die Entwicklung über 100 Jahre Obstwirtschaft in der Schweiz sowie die heutige Produktion und Sortenzüchtung beim Obst präsentiert. Traditionellerweise wurden täglich unzählige, mitgebrachte Obstsorten von Experten bestimmt. Verschiedene dieser Sorten konnten nicht verifiziert werden und wurden registriert. Bei einzelnen wertvollen Sorten wird die Erhaltung geprüft. FRUCTUS wird die Mutterbäume im Herbst 2012 besuchen und die Früchte werden der Pom Kom der SKEK vorgestellt. So etwa zB die alte Sorte Rötberger 1845 aus Gansingen AG, Bild.



Die Ausstellung wurde unterstützt vom Bundesamt für Landwirtschaft und der Hauptsponsor ist die Raiffeisenbank, Co-Sponsoren sind fenaco und Migros.

Mit von der Partie als Aussteller waren die Agroscope ACW Wädenswil, die Eidgenössische Alkoholverwaltung, die Zuger Obstproduzenten, die Schweizer Baumschulisten und für das leibliche Wohl sorgten die Zuger Bäuerinnen. Nebst verschiedenen Spielen für Klein und Gross fand während dieser Obst- Jubiläums-Schau auch die Schweizermeisterschaft im Mostkrugschieben statt.

Klaus Gersbach Präsident der FRUCTUS

www.1000obstsorten.ch www.fructus.ch www.europom.be www.swissfruit.ch



Kirschen im Bild wurden laut einer 200 Jahre alten Tradition aus Belgien, in luftdicht verschlossenen Gläser gekühlt gelagert.